

Pressemitteilung

Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt

Katja Klein M.A.

F H | W - S

13.04.2016

<http://idw-online.de/de/news649337>

Studium und Lehre, wissenschaftliche Weiterbildung
Gesellschaft, Pädagogik / Bildung, Psychologie
überregional

Neuer berufsbegleitender Masterstudiengang „Verhaltensorientierte Beratung“ an der FHWS

Innovatives Weiterbildungsangebot für soziale Fachkräfte erstmals in Deutschland

Die verhaltensorientierte Beratung kann als Interventionsmaßnahme in breitgefächerten psychosozialen wie pädagogischen Berufsfeldern zum Tragen kommen, z.B. in der Erziehungsberatung bei schulverweigerndem Verhalten eines Jugendlichen, in der Schuldnerberatung von Klienten in finanziellen Notlagen oder in der Beratung von Paaren mit Beziehungsproblemen.

Der berufsbegleitende Masterstudiengang „Verhaltensorientierte Beratung“ an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt bietet eine theoretisch fundierte sowie praktisch anspruchsvolle berufsbegleitende, vertiefende Ausbildung an. Die Konzeption des fünfsemestrigen Weiterbildungsmasterstudiengangs beruht auf einer lerntheoretisch fundierten Methodenlehre mit den Schritten der Problem- und Zieldefinition, der Intervention und der begleitenden Evaluation. Die Beratung wird aus einer verhaltensorientierten, empirischen Position hergeleitet und durchgeführt: Aufbauend auf einer Klärung darüber, wie das jeweilige individuelle Verhalten gelernt wurde und aufrechterhalten wird, können Fachkräfte eine verhaltensorientierte Beratung durchführen: mit einem persönlich zugeschnittenen, kontextspezifischen Interventionsangebot, das ethisch fundiert, transparent sowie wirkungsvoll unter aktiver Beteiligung des Klienten entwickelt wird.

Die Zielgruppen dieses Masterstudienganges sind neben berufstätigen Absolventen des Studienganges Soziale Arbeit auch Absolventen weiterer sozialwissenschaftlicher Studiengänge, die beruflich in der Beratung tätig sind wie z.B. Erziehungswissenschaftler, Lehrer, Psychologen, Schulpsychologen, Soziologen oder Sonderpädagogen. Voraussetzungen um die Weiterbildung aufnehmen zu können, sind ein Bachelor-, Diplom- oder Staatsexamensabschluss bzw. ein qualitativ gleichwertiger Hochschulabschluss sowie eine mindestens einjährige einschlägige berufliche Tätigkeit.

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Masterstudiengangs sind die Zulassungsvoraussetzungen für eine Promotion erfüllt. Interessenten können sich ab sofort bis zum 15. Juli für das kommende Wintersemester einschreiben (Nachmeldungen sind möglich). Die Kosten des Masterstudiengangs „Verhaltensorientierte Beratung“ belaufen sich auf 1.750 Euro pro Semester.

URL zur Pressemitteilung: <http://www.fhws.de/weiterbildung>



Die verhaltensorientierte Beratung kann als Interventionsmaßnahme in breitgefächerten psychosozialen wie pädagogischen Berufsfeldern zum Tragen kommen.
(Foto lupo_pixelio.de)



Der Weiterbildungsstudiengang wird angeboten in der Villa in der Randersackerer Straße 15 in Würzburg.
(Foto FHWS-Archiv / Klein)